

Projekt Vögelsberg Rutschung

Gemeinde Wattens

Was war der Anlass des Projektes?

Die Vögelsberg Rutschung ist eine tiefgreifende, aktive Hangbewegung und hat ein Ausmaß von ca. 0,2 km² und 5 Mio. Kubikmeter und weist Bewegungsraten von durchschnittlich 1 bis 5 cm/Jahr auf. In der Hangbewegung befinden sich einige Gebäude, wobei mehrere Gebäude massive Schäden aufweisen. Ein Wohngebäude musste aufgrund der Schäden bereits abgesiedelt werden.

Was wird geschützt?

8 Wohngebäude, mehrere landwirtschaftliche Wirtschafts- und Nebengebäude sowie das Feuerwehrhaus Vögelsberg. Weiters Infrastruktureinrichtungen sowie Gemeindestraßen.

Gesamtkosten

€ 3.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Errichtung zweier Drainagefächer, Drainagierungen im „Oberen Brunnfeld“ und „Unteren Brunnfeld“ mit optionalem Ausbau eines Drainagestranges zur Trinkwasserversorgung; schadlose Ableitung der Drainagewässer in den Vögelerbach; Errichtung eines Sammelbehälters; Ausbau und Sicherung des Vögelerbaches mit Doppelwandigen Steinkastensperren; Gerinneabdichtungen bei Wasserverluststrecken.

Gefahrenzonenplanung

Für die Marktgemeinde Wattens liegt ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan aus dem 2016 vor (Zl. BMLFUW-LE.3.3.3/0094-III/5-2016).

Umsetzungszeitraum des Projektes

2022-2031

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Tirol
- Marktgemeinde Wattens

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Mittleres Inntal

Josef-Wilberger-Straße 41, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 59612, E-Mail: innsbruck@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.die-wildbach.at>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>